

Inhalt

1.	Einleitung	11
2.	Forschungstheoretischer Hintergrund	14
2.1	Die Bindungstheorie.....	14
2.1.1	Historische Entwicklung der Bindungstheorie	15
2.1.2	Das Konzept von Bindung, Exploration und Fürsorge.....	16
2.1.3	Die organisierten Bindungsmuster in der Fremden Situation	18
2.1.4	Die Bindungsdesorganisation	21
2.1.5	Phasen der Bindungsentwicklung	22
2.1.6	Das Konzept des internalen Arbeitsmodells von Bindung	24
2.1.6.1	Bindungsrepräsentationen als hierarchisches Netzwerk: Der Einfluss früher Bindungserfahrungen auf nachfolgende Beziehungen	27
2.1.6.2	Erfassung der Bindungsqualität auf der Ebene mentaler Repräsentationen im Kindesalter	29
2.1.7	Kontinuität von Bindung im Lebenslauf	31
2.2	Lernbehinderung	33
2.2.1	Begriffsbestimmung, Klassifikation, Prävalenz.....	33
2.2.2	Formen und Orte institutioneller Förderung im Förderschwerpunkt Lernen.....	39
2.2.2.1	Die Förderschule mit dem Schwerpunkt Lernen	40
2.2.2.2	Der Gemeinsame Unterricht (GU)	42
2.2.3	Bedingungsfaktoren gravierender Lern- und Leistungsstörungen.....	44
2.2.4	Das Lernverhalten lernbehinderter Kinder und Jugendlicher	49
2.2.5	Interaktions- und Sozialverhalten lernbehinderter Kinder und Jugendlicher	50
2.3	Bindung, Emotionalität und Bildung im Kontext von Lernbehinderung.....	55
2.3.1	The Experience-Based Brain: Erfahrung, Gehirnentwicklung und Lernen.....	58
2.3.2	Bindungsverhalten im schulischen Kontext	61
2.3.2.1	Verhaltensweisen sicher gebundener Schüler	62
2.3.2.2	Bindungsunsicheres Schülerverhalten.....	63
2.3.2.3	Bindungsdesorganisation im schulischen Kontext.....	67
2.3.3	Die Lehrer-Schüler-Beziehung als Chance: Bindungskorrigierende Erfahrungen im sonderpädagogischen Kontext	69
3.	Fragestellung und Hypothesen	73
3.1	Bindungsrepräsentationen lernbehinderter Förderschüler	73
3.2	Bindung, Lernen und Lernbehinderung	76
3.3	Qualitative Unterschiede in der Schüler-Lehrer-Beziehung in Abhängigkeit der Bindungsklassifikation.....	77
3.4	Unterschiede im Verhalten in Abhängigkeit des Bindungsstils.....	81
3.5	Lehrerbeurteilung von Schülern im Gemeinsamen Unterricht.....	82

4.	Methodik	86
4.1	Stichproben.....	87
4.1.1	Rekrutierung der Stichproben	87
4.1.2	Beschreibung der Stichproben.....	89
4.1.2.1	Stichprobe I: Lernbehinderte Schulanfänger	90
4.1.2.2	Stichprobe II: Regelschüler im Gemeinsamen Unterricht	94
4.1.2.3	Stichprobe III: Die Düsseldorfer Längsschnittstudie.....	97
4.1.2.4	Schulen und Lehrkräfte	97
4.2	Erhebungsverfahren.....	99
4.2.1	Geschichtenergänzungsverfahren zur Bindung 5- bis 8-jähriger Kinder (GEV-B).....	99
4.2.1.1	Bestimmung von Bindungsrepräsentation und Bindungssicherheitswert.....	101
4.2.2	Grundintelligenztest Skala 1 (CFT 1).....	104
4.2.3	Fragebogen zur Erfassung emotionaler und sozialer Schulerfahrungen von Grundschulkindern erster und zweiter Klassen (FEES 1-2)	105
4.2.4	Der Fragebogen zur Erfassung von Stärken und Schwächen: Strengths and Difficulties Questionnaire (SDQ)	106
4.2.5	Die Student-Teacher Relationship Scale (STRS)	107
4.2.6	Validitäts und Reliabilitätsprüfung der deutschen Version der „Student-Teacher-Relationship-Scale“ (STRS).....	108
4.3	Statistische Auswertungsverfahren.....	110
5.	Ergebnisse	111
5.1	Deskriptive Ergebnisse	111
5.1.1	Darstellung der sozioökonomischen Lebenssituation der lernbehinderten Schulanfänger	111
5.1.2	Verteilung der Bindungsklassifikationen lernbehinderter und nichtlernbehinderter Schulanfänger	113
5.1.3	Intelligenz der Schulanfänger	116
5.2	Hypothesenprüfung und Datenanalyse.....	117
5.2.1	Hypothesenprüfung zum Vergleich der Bindungsrepräsentationen von Förder- und Regelschülern.....	117
5.2.2	Zum Zusammenhang von Bindung und Intelligenz bei lernbehinderten Schulanfängern	119
5.2.3	Hypothesenprüfung zur Qualität der Lehrer-Schüler-Beziehung in Abhängigkeit von Schülerstatus und Bindungsklassifikation	121
5.2.3.1	Qualität der Lehrer-Schüler-Beziehung: Wahrnehmung der Lehrkräfte.....	121
5.2.3.2	Qualität der Lehrer-Schüler-Beziehung: Schülerwahrnehmung.....	124
5.2.4	Hypothesenprüfung zum Zusammenhang von Sozialverhalten und Bindungsqualität	127
5.2.5	Hypothesenprüfung zu professionsbezogenen Unterschieden in der Beziehungsgestaltung zu lernbehinderten Förderschülern im Gemeinsamen Unterricht	131

6.	Diskussion	135
6.1	Zusammenfassung der Ergebnisse	135
6.2	Interpretation der sozioökonomischen Stichprobenkennwerte, der Verteilung der Bindungsrepräsentationen sowie der Intelligenz im Kontext von Lernbehinderung	139
6.3	Diskussion der Ergebnisse der inferenzstatistischen Datenanalyse	143
6.3.1	Bindung im Kontext von Lernbehinderung.....	143
6.3.2	Zum Einfluss der Bindung auf die Intelligenz lernbehinderter Förderschüler	145
6.3.3	Diskussion der Zusammenhänge zwischen der Qualität der Lehrer-Schüler-Beziehung aus Sicht der Lehrkräfte in Abhängigkeit des Schülerstatus und der Bindungsrepräsentation der Schüler.....	146
6.3.4	Diskussion der Zusammenhänge zwischen dem Gefühl des Angenommenseins durch die Lehrkraft aus Sicht der Schüler in Abhängigkeit des Schülerstatus und der Bindungsrepräsentation	150
6.3.5	Sozialverhalten und Bindungsqualität bei lernbehinderten Schulanfängern.....	155
6.3.6	Qualität der Lehrer-Schüler-Beziehung aus Sicht der Lehrkräfte in Abhängigkeit der Profession	158
6.4	Methodenkritische Reflektion	159
6.5	Praktische Implikationen.....	161
6.6	Ausblick	162
7.	Literatur	164
	Tabellenverzeichnis	181
	Abbildungsverzeichnis	182
	Anhang	184